

Ressort: Politik

## Industrie besorgt über Belastung von Betrieben durch EEG-Reform

Berlin, 10.03.2014, 18:03 Uhr

**GDN** - Die deutsche Industrie ist besorgt über eine zu starke Belastung der energieintensiven Betriebe durch die EEG-Reform. Notwendig sei eine "Lösung mit Augenmaß", sagte BDI-Präsident Ulrich Grillo der F.A.Z. (Dienstagsausgabe).

Sollte sich die EU mit ihren Forderungen nach einer Reduzierung der Ausnahmen von der Ökostromumlage durchsetzen, müssten manche Betriebe das Zwanzigfache des heutigen Betrages zahlen. "Die wären sofort in der Verlustzone und müssten schnell, sehr schnell zumachen", sagte er der F.A.Z. Deshalb benötige man Lösungen mit Augenmaß. "Das ist die gemeinsame Verantwortung der Herren Almunia und Gabriel - gegenüber Unternehmen und den Beschäftigten, die weltweit wettbewerbsfähig sind", sagte Grillo der F.A.Z. Heute zahle die Wirtschaft etwa die Hälfte der EEG-Umlage von fast 24 Milliarden Euro. Die Entlastung mache fünf Milliarden Euro aus. Das seien vier Euro pro Haushalt im Monat. Wenn die Alternative aber sei, die Betriebe dicht zu machen und 800.000 Beschäftigte nach Hause zu schicken dann entstünden allein der Arbeitsagentur "völlig überflüssig Kosten von fast 16 Milliarden Euro".

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31363/industrie-besorgt-ueber-belastung-von-betrieben-durch-eeg-reform.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619